

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 50

Donnerstag, 10. Dezember 2020

### Grüne-Fraktion lehnt bis dato das Projekt Dyckerhoff ab

Leider habe man bei den Verhandlungen in wichtigen Punkten bisher keine Einigkeit erzielen können

KORFMANN GARTENBAU  
Pflege & Anlage seit 1992

CHRIST ROSE

Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h  
Ernst-Ludwig-Straße 24 b  
Telefon: 06139 - 6092  
[www.korfmann-gartenbau.de](http://www.korfmann-gartenbau.de)



*Wozu gibt es diese Stichstraße von der Parkallee? Man könnte sie nach Ansicht der Budenheimer Grünen bis zur Bodenaufbereitungsanlage weiterführen. Diese machbare Variante habe der Investor früh verworfen. (Foto Grüne Budenheim)*

**U&V**  
Immobilien

Für vorgemerkt Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

**Ihr Makler in Budenheim**

Heidesheimer Str. 74  
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14  
Mobil: 0172 - 233 49 17

[www.uv-immobilien.de](http://www.uv-immobilien.de)

Budenheim. – Das Projekt „Dyckerhoffgelände“ wird seit circa zwei Jahren in den Budenheimer Gemeindegremien beraten. Die Budenheimer Grünen hatten dazu bereits im März 2019 zu einer ersten öffentlichen Veranstaltung eingeladen.

Von Anfang an hätten die Grünen klare Forderungen formuliert, die weitestgehend in einen vom Gemeinderat im Juni diesen Jahres beschlossenen Forderungskatalog für den städtebaulichen Vertrag eingeflossen seien. Leider habe man bei den zahlreichen Verhandlungen in wichtigen Punkten bisher keine Einigkeit erzielen können. Nach eingehender Prüfung kommen die Grünen nun zu dem Schluss, das Projekt abzulehnen.

So sei die Voraussetzung für eine Zustimmung zur Bodenbehandlungsanlage, dass der Gemeinderat die Betriebsgenehmigung nach einer festzulegenden Erstlaufzeit für die Gemeinde folgenlos aufheben kann, falls der Betrieb der Anlage, entgegen der Ankündigungen, doch Belastungen für Budenheim mit sich bringe. Wichtig sei auch, dass der Investor die Verantwortung für die Altlast dauerhaft behalte, so wie er es bei der ersten Vorstellung des Projektes zugesagt habe. Dieser wolle hingegen erreichen, dass mit einem eventuellen Erlöschen der Betriebsgenehmigung seine Verantwortung für das Altlastenmanagement entfällt.

Fortsetzung auf Seite 2

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

[www.spenglerei-doerr.de](http://www.spenglerei-doerr.de)

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
[info@spenglerei-doerr.de](mailto:info@spenglerei-doerr.de)

Fortsetzung von Seite 1

In diesem Zusammenhang stellen die Grünen die vom Investor immer wieder angeführte Störerhaftung der Gemeinde für die sogenannte Bürgermeisterdeponie in Frage. Diese sei juristisch umstritten, bisher nicht belastbar geprüft und nach Einschätzung der Grünen unzutreffend.

Auch zur Belastung durch den Schwerlastverkehr für die Anwohner hätten die Grünen einen Lösungsvorschlag vorgelegt, wonach der Verkehr zur Bodenbearbeitungsanlage über die Parkallee und dann weiter über eine Stichstraße parallel zur Driving-Range des Golfclubs geführt werden soll. Der Investor lehne diese machbare Lösung jedoch in erster Linie aus Kostengründen ab.

## Sozialer Wohnungsbau

Schon zu Beginn der Planungen hätten die Grünen gefordert, dass in dem Neubaugebiet 25 % der Wohneinheiten für Familien und Personen mit mittlerem bzw. ge-

ringem Einkommen erstellt werden sollen. Im Einzelnen sei geplant, dass circa 15 % der Wohnseinheiten (44 Reihenhäuser) gemäß Landeswohnraumförderungsgesetz, Teilprogramm 701, 702 bzw. 703, erstellt werden. Die Grünen fordern, dass diese Häuser nur Familien angeboten werden, die die Bedingungen des Förderprogramms erfüllen. Der Investor wolle jedoch diese Einheiten nach einer kurzen Übergangszeit frei zu vermarkten. Das Ergebnis könne sich jeder denken. Darüber hinaus fordert man für Menschen mit geringem Einkommen, gemäß Landeswohnraumförderungsgesetz (Teilprogramm 751, 752 „geringes Einkommen“) sozialen Mietwohnungsbau. Der Gemeinderat habe sich am 3. Juni dafür ausgesprochen, dass 10 % der Wohneinheiten (= 28 Wohneinheiten) dem entsprechen sollen. Diese Forderung könne der Gemeinderat im Bebauungsplan laut Baugesetzbuch festlegen. „Wir Grünen akzeptieren nicht, dass nun Teile des Gemeinderates und der Bürgermeister dem In-

vestor in diesem Punkt nachgeben wollen, denn der Investor bietet im Gegenzug für Einsparungen aus einer geringeren Fahrzeug-Stellplatzquote nur elf Wohneinheiten für sozialen Mietwohnungsbau an“, so die Grünen in ihrer Stellungnahme.

## Kindertagesstätte

Ein neues Wohngebiet dieser Größenordnung werde kommunale Investitionen in notwendige Infrastruktur, wie Schule und Kindertagesstätte entsprechender Größenordnung nach sich ziehen. Nach Meinung der Grünen ist der Beitrag, den der Vorhabenträger dazu beitragen will, viel zu gering.

Als nächsten Schritt schlagen die Grünen den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Eröffnung des Dyckerhoffgeländes vor. Ein solcher privatrechtlicher Vertrag regele alle Vereinbarungen, die über einen Bebauungsplan hinaus gehen. Die Grünen sind der Meinung, dass der städtebauliche Vertrag rechtskräftig sein muss, bevor der Bebauungsplan aufgestellt wird. Darüber herrsche Konsens im Gemeinderat. Die Vereinbarungen eines solchen Vertrages werde man genau prüfen und ggf. Änderungen beantragen. Sollte sich am Stand der bisherigen Verhandlungsergebnisse jedoch nichts wesentlich ändern, werde man dem Vertrag nicht zustimmen.

Sofern es aber zu einem Vertragsabschluss kommt, folge der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan. Auch an diesem Punkt werde man wieder „unsere Forderungen“ einbringen. Der Plan muss öffentlich ausgelegt werden. Dann habe jeder Bürger die Möglichkeit, Einsicht zu nehmen und Vorschläge und Einwände zum Bebauungsplan einzureichen. Der Gemeinderat muss sich im weiteren Verfahren mit jedem Einwand beschäftigen.

Für weitere Informationen verweisen die Grünen auf die Webseite

[gruene-budenheim.de](http://gruene-budenheim.de).

### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger  
Hubert Lotz

Geschäftsleitung  
Sabrina Thomas

Anzeigen  
Achim Laqua  
Telefon: 06721/6812617  
Mobil: 0160/5003498  
Fax: 06721/32577  
E-Mail: [laqua@rheingau-echo.de](mailto:laqua@rheingau-echo.de)  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss  
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise  
wöchentlich donnerstags.

Druck  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten  
unserer Region  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99  
[heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)  
[www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de)

#### Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.



**Wie schon in den vergangenen Jahren zogen auch in diesem Jahr die „Schnorrer“ an Weiberfastnacht durch Budenheim und sammelten eifrig Geld für die sozialen Einrichtungen. Auch das Familienzentrum Mühlrad erhielt wieder eine großzügige Spende, für die man sehr dankbar ist. Von dieser Spende kaufte das Mühlrad für die Kinder Handschuhe für den Dreck-Weg-Tag und für vier Gruppenräume eine Tafel. (Foto: Familienzentrum Mühlrad)**

## Einladung zum kostenlosen Hörgeräte-Test

«Die Stimme meiner Lieblingssängerin – ein Klangwunder und mein persönliches Paradies»

Kai Meinhardt,  
Inhaber und Hörakustik-Meister  
HÖRGERÄTE Kai Meinhardt

**PHONAK**  
life is on



## Weltneuheit: Phonak Audéo Paradise

### Entdecken auch Sie Ihr persönliches Klangparadies.

Die Natur ist die Quelle vieler Geräusche, die uns beruhigen, entspannen und trösten können.

Phonak Audéo Paradise bietet unzählige Möglichkeiten, damit Sie Ihre persönliche Hörewelt so gestalten können, wie Sie es sich wünschen.

Audéo Paradise ermöglicht bestes Sprachverständen in anspruchsvollen Hörsituationen, unterscheidet beim Streamen Sprache von Musik,

bietet perfekten Klang beim Telefonieren (iOS- / Android-Smartphone) auf beiden Ohren und die Akku-Modelle lassen sich schnell und unkompliziert wieder aufladen – egal wo Sie gerade sind.

Gut Hören bedeutet Lebensqualität: es stärkt das soziale und emotionale Wohlbefinden.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen. Entdecken Sie Ihr persönliches Hörparadies.

**HÖRGERÄTE**  
Kai Meinhardt

Im Gesundheitszentrum am Juxplatz  
Kapellenstraße 7  
55124 Mainz-Gonsenheim  
Telefon: 06131-6695880 · [www.hoergeraete-meinhardt.de](http://www.hoergeraete-meinhardt.de)



**Die vorhandenen Altglascontainer in der Eaubonner Straße sollten am gestrigen Mittwoch, 9. Dezember, entfernt und zusätzlich zu den vorhandenen Containern am Parkplatz der Waldsporthalle aufgestellt werden. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass der Einwurf von Altglas zeitlichen Regelungen unterliegt. Der Einwurf an Sonn- und Feiertagen ist nicht zulässig und werktags nur in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. Um Beachtung wird gebeten. (Foto: Gemeindewerke Budenheim)**



## Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger



Telefon 0 67 23 / 60 29 56  
[kontakt@dominick-thomas.de](mailto:kontakt@dominick-thomas.de)

[www.dominick-thomas.de](http://www.dominick-thomas.de)



**Auf dem Gelände der Gemeindewerke Budenheim in der Unteren Stefanstraße 65 befindet sich eine Ladestation für E-Fahrzeuge. Zur Förderung der E-Mobilität ist die Nutzung der Ladestation derzeit kostenfrei. Allerdings müsste vermehrt festgestellt werden, dass manche Nutzer der Ladestation mitunter auch die Zufahrt zum Rolltor als Stellplatz für die Ladestation nutzen. Das Rolltor dient dazu, mit Fahrzeugen in die Halle hinein oder hinaus fahren zu können. „Unsere Fahrzeuge“, so technischer Vorstand Markus Grieser, „dienen der Ver- und Entsorgungssicherheit und auch dem Winterdienst. Wir appellieren an alle Fahrzeugführer, die Zufahrten zu unserem Betriebsgelände nicht zu blockieren“. (Foto: Gemeindewerke Budenheim)**

## Was lange währt wird endlich gut

**Budenheim.** – „Auch in Budenheim wurde nun endlich die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen beschlossen und sogar die CDU hat ihre Blockadehaltung aufgegeben“, so eine Mitteilung der SPD Budenheim. Sie habe schon lange dafür gekämpft, habe sich aber leider aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat nicht durchsetzen können.

Durch den Beschluss werde die Abgabenpolitik ein wenig gerechter, denn es werden alle Anlieger des Straßennetzes (und nicht nur diejenigen an der ausgebauten Straße) an den Kosten des Straßenausbaus beteiligt. Die Abgabenlast des Einzelnen verringere sich massiv und werde auf viele Schultern verteilt. So werde es künftig keine Bescheide über 10.000 Euro und darüber hinaus mehr geben.

Jetzt komme es darauf an, die Gebiete fair und ausgewogen zusammenzufassen.

Weitere Informationen unter [www.spd-budenheim.de/](http://www.spd-budenheim.de/).

## Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

# Notdienste & Soziale Einrichtungen



### Ärztliche Bereitschaftsdienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0,

[www.klinik.uni-mainz.de](http://www.klinik.uni-mainz.de)

St. Vincenz und Elisabeth

Hospital

An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117,  
[www.katholisches-klinikum-mz.de](http://www.katholisches-klinikum-mz.de)

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember 2020:

Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000;

Am Mittwoch, 16. Dezember 2020:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Tele-

fon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst

möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzurufen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

## Gottesdienste an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen

**Budenheim.** – Für Heiligabend sind in der Pfarrgemeinde St. Pankratius vier Gottesdienste geplant. Um 16 und 17.30 Uhr wird jeweils eine kurze Familienchristmette im Freien auf dem Pfarrhof stattfinden. Das virtuelle Weihnachtsmusical der Pfarrei wird in den Familienchristmetten zu sehen und zu hören sein.

Um 18.30 und um 22 Uhr werden an Heiligabend Christmetten in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert. Vor Weihnachten werden in der Kirche auch Vorschläge für Hausgottesdienste zum Mitnehmen ausliegen.

Außerdem wird es an Heiligabend einen online-Gottesdienst geben, bei dem auch das Weihnachtsmusical Teil der Liturgie ist. Hierzu gibt es einen entsprechenden Link auf der Homepage der Pfarrei [www.st-pankratius-budenheim.de](http://www.st-pankratius-budenheim.de). Am 1. und am 2. Weihnachtsfeiertag ist der Weihnachtsgottesdienst jeweils um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Für alle Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro (Telefon 2129 oder [info@st-pankratius-budenheim.de](mailto:info@st-pankratius-budenheim.de)) erforderlich und bis zum 20. Dezember möglich.

## Weihnachtsgottesdienste in der evangelischen Kirche

**Budenheim.** – In diesem Jahr werden die Gottesdienste am Heiligabend in der evangelischen Kirche wegen der Coronapandemie anders gestaltet als gewohnt. Da der Kinderchor in den letzten Monaten nicht proben durfte, findet dieses Jahr kein Krippenspielgottesdienst statt. Die Christvesper hingegen wird wegen der Einschränkungen der Besucherzahlen, die die Kirche betreten dürfen, dreimal gefeiert werden: um 15, 16 und 17 Uhr – und um 22 Uhr die Christmette. Pro Gottesdienst dürfen 38 Personen teilnehmen.

Da die Umluftheizung der Kirche vor Beginn des ersten Heiligabendgottesdienstes aus Infektionsschutzgründen abgeschaltet werden muss, empfiehlt es sich bei kaltem Wetter entsprechend warme Kleidung anzuziehen. Weiterhin ist am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr Gottesdienst. Für alle Gottesdienste ist unbedingt eine Voranmeldung erforderlich, entweder unter der Telefonnummer 06139/368 oder [ekb@gmx.net](mailto:ekb@gmx.net).

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

## INFOS ZUM GEPLANTEN WOHNQUARTIER UND ZUR BODENBEHANDLUNGSAVLAGE

Liebe Budenheimerinnen und Budenheimer,

mit Blick auf das geplante Wohnquartier und die Bodenbehandlungsanlage möchten wir hiermit einige zentrale Punkte klarstellen:

### Zum Thema

#### Staubemissionen:

Die Bodenbehandlungsanlage ist darauf ausgerichtet, Staubemissionen zu vermeiden. Das bauliche Konzept der Bodenbehandlungsanlage ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Behörde SGD Süd entwickelt worden. Mit Blick auf das angrenzende Wohngebiet hat die SGD Süd besonders strenge Auflagen zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes gemacht. Diese verbindlichen Vorgaben umfassen bspw. die vollständige Einhausung der Bodenbehandlungsanlage, die Ausstattung der geschlossenen Halle mit einem Abluftfilter sowie die Überdachung von Lagerflächen auf dem Außenlände. Die Annahme und das Abkippen der höher belasteten Böden findet in der Halle statt, nicht im Außenlager. Aufgrund dieser strengen Auflagen, die von der SGD Süd überwacht werden, kann eine gesundheitsgefährdende Staubbelästigung ausgeschlossen werden.

### Zum Thema Störerhaftung:

Für die Gemeinde Budenheim besteht die konkrete Gefahr, als sogenannter Handlungsstörer für den Bereich der Altablagerung (ehemalige „Bürgermeisterdeponie“) herangezogen zu werden. Das gilt auch für den Fall, dass die zuständige Behörde SGD Süd im Rahmen der Störerhaftung die Fa. Dyckerhoff für die Sanierung des Gesamtgeländes heranzieht. Denn in diesem Fall ist fest davon auszugehen, dass die Fa. Dyckerhoff einen so genannten Freistellungsanspruch gegen die Gemeinde als Verursacher der Altablagerung geltend machen wird. Das heißt konkret: Sollte die SGD Süd die Fa. Dyckerhoff für die Sanierung des Gesamtgeländes in die Pflicht nehmen, so kann Dyckerhoff den Rechtsweg beschreiten. Auf diesem Weg kann die Fa. Dyckerhoff erwirken, dass die Gemeinde Budenheim entsprechend ihrer Verursacherverantwortung die Kosten für die Sanierung bzw. Sicherung der Altablagerung übernehmen muss. Als Minimum (Variante Sicherung mit Betonplatte) ist hier mit einem Betrag von 4 Mio Euro zu rechnen, den die Gemeinde Budenheim dann stemmen müsste.

### Zu Alternativszenarien:

Eine Frage, die aus unserer Sicht in der ganzen Diskussion zu kurz kommt, ist folgende: Was passiert mit dem Gelände, wenn das Wohngebiet mit Bodenbehandlungsanlage nicht entwickelt wird? Dann bleibt das gesamte Gelände zunächst einmal das was es bereits seit Jahrzehnten gemäß Flächennutzungsplan ist: ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet. Da aber bereits heute die Geringfügigkeitswerte für die Grundwasserbelastungen überschritten werden, ist mit einer Sanierungsanordnung zu rechnen. Nur dass dann nach der angeordneten Sanierung auch tatsächlich Gewerbe und Industrie angesiedelt werden könnte, allein um die hohen Sanierungskosten wenigstens etwas zu kompensieren. Eine Wohnbebauung wäre wegen der deutlich höheren Sanierungsanforderungen und -kosten aus wirtschaftlichen Gründen mit Sicherheit vom Tisch. Mit einem großflächigen Gewerbegebiet geht allerdings auch ein entsprechendes Verkehrsaufkommen einher. Industriebetriebe, ein Logistikzentrum etc. - je nach Branche kann das Verkehrsaufkommen sehr unterschiedlich ausfallen. Verkehrsfachplaner können auf der Basis festgelegter Berechnungsschlüssel prognostizieren,

welche Branchen welches Verkehrsaufkommen nach sich ziehen. Die Studien zeigen, dass sämtliche alternative gewerbliche Nutzungen ein weit größeres Verkehrsaufkommen nach sich ziehen würden, als es bei einer Bodenbehandlungsanlage der Fall wäre.

### Zum Thema Grundwasser:

Von der ehemaligen „Bürgermeisterdeponie“ geht eine Gefahr für das Grundwasser aus. In den abstromigen Messstellen zur Überwachung des Grundwassers wurden bereits Schwermetalle und PAks über dem Grenzwert nachgewiesen. Zwar steht die Altablagerung nicht im Grundwasser. Aber durch Regenwassereintrag werden Schadstoffe aus der Altablagerung gelöst und gelangen so ins Grundwasser. Im Zuge der Messungen der Grundwasserzuströme hin zur „Bürgermeisterdeponie“ konnten hingegen keine Verunreinigungen festgestellt werden, die aus den Deponiekörpern des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz resultieren. Somit ist geklärt, dass die Verunreinigungen im Abstrom nicht durch die benachbarte Mainzer Deponie verursacht sind, sondern aus der sogenannten Budenheimer „Bürgermeisterdeponie“ kommen.

Ausführliche Infos unter: [www.wohnquartier-budenheim.de](http://www.wohnquartier-budenheim.de)

BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, Rheinstr. 194 b, 55218 Ingelheim am Rhein

# Leserbriefe



## Vor Rührung fast den Tränen nahe ...

Unser Leser Martin May nimmt in seinem Leserbrief Stellung zur Pressemitteilung der Budenheimer SPD in der Heimat-Zeitung vom 3. Dezember.

Beim Lesen der Stellungnahme der Budenheimer SPD-Fraktion vom 3. Dezember kamen mir vor lauter Rührung fast die Tränen, wie berichtet wird, wie der Investor scheinbar völlig selbstlos ein neues Wohnquartier plant und für die Budenheimer bauen will. Nach Auffassung der SPD-Fraktion übernimmt der Investor großzügig alle Infrastrukturmaßnahmen, von der Planung bis zur Fertigstellung – ja ist denn jetzt schon Weihnachten – ...wie z. B. Straßen, Radwege, Kita usw.

Tatsächlich verhält es sich aber ganz anders. Der Investor wird die Infrastruktur nicht zum Null-Tarif liefern, sondern beim Haus- oder Wohnungskauf werden alle angefallenen Infrastruktur- und Erschließungskosten den Käufern in Rechnung gestellt.

Die geplante Kita bekommen die Bürger ebenfalls nicht zum Sonderpreis – im Gegenteil. Der Investor lässt sie sich für 5,5 Mio vergolden, wahlweise vermietet er die Kita für richtig gutes Geld an die Gemeinde.

Erinnern möchte ich an die Video-Konferenz im Oktober dieses Jahres mit dem Investor, gewählten Gemeindevortern, Budenheimer Bürgern und BI-Mitgliedern. In dieser Konferenz berichtete der Investor von anfänglich bis zu 1.500 Tonnen Erdreich tägliche Leistung der Aufbereitungsanlage. Theoretisch könnten somit mindestens 55 Lkw-Ladungen á 27 Tonnen von der Anlage bearbeitet werden – das wären inklusive Rückfahrten mindestens 110 Lkw täglich. Aber dies ist alles nur Theorie, denn Lkw mit Nutzlast von 27 Tonnen sind eher unwahrscheinlich.

Laut Aussage der SPD-Fraktion ist die Anlage nicht für 60 Lkw täglich ausgelegt, sondern nur für 55 Lkw-Ladungen. Die BI sprach immer lediglich von 30 Lkw-Fahrten täglich, mit Rückfahrt kommt man logischerweise auf 60 LKW-Fahrten. Viele Aussagen und die Wahrheit kennt eigentlich keiner.

Laut Aussage der SPD-Fraktion wurden die Aktivitäten der Bürgerinitiative zunächst wohlwollend betrachtet ....ein bisschen Bürgerbeteiligung macht immer einen guten Eindruck.... Das erinnert an einen autokratischen Herrscher, der an sein Volk spricht, aber je

mehr die Bi in die Tiefe geht und Probleme aufdeckt, über die großen Nachteile der Aufbereitungsanlage für Problem-Erde berichtet und vor allem große Zustimmung von den Budenheimer Bürger erhält, ist es plötzlich mit dem Wohlwollen durch die SPD-Fraktion vorbei.

Der Bürgerinitiative zu unterstellen, sie schwören ein düsteres Szenario herauf und verbreite Unwahrheiten, das schlägt ja nun wirklich „dem Fass den Boden aus“!

Die SPD, CDU und FDP und vor allem auch der Bürgermeister haben immer noch nicht verstanden, dass die Bürgerinitiative mit mittlerweile schon über 1.300 Budenheimer Bürger diese Anlage für kontaminierte Problem-Erde einfach nicht in Budenheim haben will – außer für die Sanierung des Dyckerhoff-Geländes. Wobei in diesem Fall eigentlich der Eigentümer in der Pflicht ist.

SPD, CDU, FDP und der Bürgermeister können uns das neue Wohnquartier noch so schön reden, der Preis dafür ist einfach zu hoch!

Fast 40 Jahre stinkende Mülldeponie waren mehr als genug!

## Bereicherung für die Gemeinde

Harald Reif und Petra Juli freuen sich über schön gestaltete Adventsfenster in der Gemeinde.

Wir möchten uns einmal ganz herzlich für die wundervoll gestalteten Fenster in der Adventszeit bedanken. Es sind für uns sehr lichtvolle Momente in einer Zeit, in der wir gerne zurückblicken und hoffen, dass es wieder einmal so wird wie es mal war.

Euer Engagement und Herzlichkeit ist eine Bereicherung für die Gemeinde Budenheim. Danke schön dafür.

**Geld macht nicht glücklich.  
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

1104989

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)

## Buchtipps

**Brotbacken mit wilden Hefen**

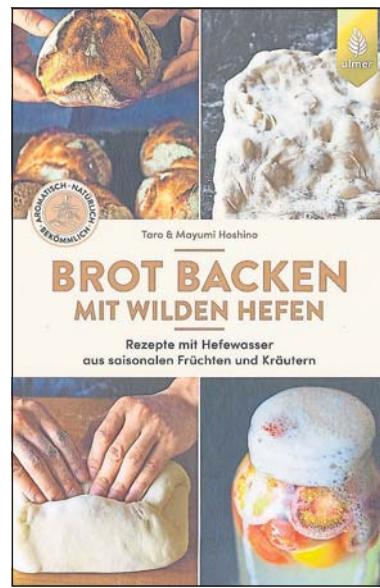
**Budenheim.** Selbst backen ist durchaus ein Trend. Brot backen mit wilden Hefen ist dabei eine neue Variante. Denn es gibt durchaus natürliche Alternativen zu industriell hergestellten Backhefe, wie Taro und Mayumi Hoshino in ihrem Buch zeigen.

Bei Hefe handelt es sich um kleine Mikroorganismen. Diese zersetzen bestimmte Nährstoffe wie Zucker in Kohlenstoffdioxid und Alkohol. Hefen sind also lebende Organismen, die den Teig mit der Zeit zum Quellen bringen, so dass das Brot luftiger wird.

In der Natur kommen Hefen an sehr vielen Orten vor, unter anderem auch auf den meisten Obstsorten. Das kann man sich zunutze machen, wenn man Hefe selber machen möchte. Ein Stück

Trockenobst mit seiner weichen Oberfläche ist ein idealer Nährboden für die Hefen. Mit etwas zusätzlichem als Nahrung kann man sich so recht leicht ohne besondere Hilfsmittel eigene Hefen züchten. Diese können dann als „treibende Kraft“ für den Teig genutzt werden.

Das Buch „Brotbacken mit wilden Hefen“ führt in diese Technik ein und zeigt, wie man eigene Hefe ganz einfach aus Früchten, Kräutern und Blüten selbst herstellt. So kann man das ganze Jahr über aus saisonale Zutaten wie Äpfel, Rosen oder Minze Hefewasser gewinnen und aromatische Brote backen. Das Eheleute Taro und Mayumi Hoshino erklären in ihrem Buch leicht verständlich und mit vielen bebilderten Handgriffen,



wie der Ansatz von Hefewasser gelingt. Vom Landbrot über Zimtschnecken bis zur Focaccia reichen die zusätzlich aufgeführten Rezepte.

Taro Hoshino war schon früh von den wundersamen Fähigkeiten der Wildhefen verzaubert. Im Juni 2007 eröffneten er und seine Frau Mayumi ihre Bäckerei Taroya (Japan). Sie backen ursprüngliche Brote mit Wildhefe aus Gemüse, Obst und Kräutern aus biologischem Anbau.

Damit alle es erfahren

**Familienanzeigen**

in die  
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630  
Telefax 06722/996699

Reiter-sitz	eine Meeres-muschel	▼	be-ständig	italie-nische Insel, Toskana	▼	Schliff im Beneh-men	glatter Stock	Solo-stücke in der Oper	▼	gefei-erte Künst-lerin	▼	gramm-Begriff (Kasus)	ein Balte	be-rühmte Person (Kw.)	▼	▼	sprach-wissen-schaftl. Begriff	Back-treib-mittel	Aus-druck d. Üerra-schung	
►	▼				▼	polizei-liche Kontroll-runde	▼					▼	▼	engl. Männer-name	►				▼	▼
►						Initialen der Bardot		militärischer Überfall, Einfall	►								wasser-gerun-dete Steine			
Roh-kost-spiese			herr-schaft-lich			ein Ver-kehrs-zeichen	►					betagt	►				Wortteil: Milli-onstel	►		
Fette		Schreib-maschi-nen-zubehör	►									recht-mäßig	►						Haft-zeher-echsen	
►				Strudel-wirkung												Gefäß für Heiß-getränke	ein Konti-nent	japa-nische Münze	▼	
►					▼											„zauber-kräftige“ Flüssig-keit	eng-lische Bier-sorte			
Schau-der	lange, dünne Nudeln	jeden Tag, ... tagaus														italie-nischer Artikel	►	Erd-alkali-metall		
Haltetau von Masten	►															trockene Back-ware	►			
►				Uner-bitlich-keit												Jubel-welle im Stadion (La ...)	rauchen-de Schwei-felsäure	engl. Frauen-kurz-name	▼	
ein Halb-edelstein		Abk.: Register-tonne	▼			Frei-beuter	▼			spani-scher Frauen-name	Sänger der 60er (Paul)	Produkt aus Kalk, Sand u. Soda	himm-lischer Bote	▼	den Mensch betref-fend	▼	Antwort auf Kontra (Skat)			
Stadt an der Weißen Elster	►		▼							Vermitt-lungs-büro	►									
►												englisch, span.: mich, mir		Zauberer in der Artus-sage	►					
Frau zu Pferd		Rufname von Pacino		bayr. Männer-kose-name	►															
Mundart		Land-karten-werk	▼							Film-apparat	►					Kram	►			
►										Mineral-fett für Salben	►						franzö-sisch: Seele			

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23: jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

## Bekanntmachung

### Gemeindeverwaltung Budenheim

#### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates Budenheim sowie des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim (AöR) am

**Donnerstag, 17. Dezember 2020, 17.00 Uhr,**

im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim (Großer Saal), An der Waldsporthalle 1

**(Achtung: Beginn und Sitzungsort geändert!)**

#### Tagesordnung:

#### Teil I – Sitzung des Verwaltungsrates

1.) Einführung in den Wirtschaftsplanentwurf 2021 der Gemeindewerke Budenheim (Sachstandsbericht des Vorstandsvorsitzenden)

2.) Beratung des Wirtschaftsplanentwurfs 2021 (Erfolgs- und Vermögensplan)

3.) Beratung der Stellenübersicht 2021

4.) Beratung der Beschlussvorlagen betreffend den Wirtschaftsplanentwurf 2021

a) Festsetzung der Schmutzwassergebühr und des wiederkehrenden Beitrages für die Niederschlagswasserbeseitigung ab 01.01.2021 (12–2020)

b) Festsetzung des Wasserpreises ab 01.01.2021 (13–2020)

c) Investitionsprogramm 2020 bis 2024 der GwB gemäß § 33 Abs. 6 EiGAnVO (14–2020)

d) Wirtschaftsplan 2021 – Feststellungsbeschluss gemäß §§ 33, 16, 17 EiGAnVO,

§ 7 Abs. 2 c) GwB-Satzung (VR 15–2020)

e) Wirtschaftsplan 2021 – Vollzug durch GwB (16–2020)

5.) Verschiedenes

#### Teil II – gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und des Verwaltungsrates

1.) Einführung in den Haushaltssentwurf 2021 (Sachstandsbericht Bürgermeister)

2.) Bericht und Beratung über etwaig gemäß § 97 Absatz 1 GemO eingegangene Vorschläge der Einwohner zum Entwurf der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltssplan und Anlagen 2021

3.) Beratung des Haushaltssentwurfs 2020 (Teilergebnishaushalt 4 sowie Investitionsplan betreffend Teilhaushalt 4) einschließlich Erörterung der im Teilergebnishaushalt 4 veranschlagten freiwilligen Leistungen

4.) Haushaltssplan 2021; Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke (VR 17–2020 / GR 055/1–2020)

5.) Verschiedenes

#### Teil III – Sitzung des Hauptausschusses

1.) Erörterung der im Entwurf des Ergebnishaushaltes 2021 veranschlagten freiwilligen Leistungen

2.) Beratung der Beschlussvorlagen  
 a) Entgelte für das „Mühlrad“; Entgelthöhe für das Schuljahr 2021/2022 (055/4–2020)

b) Kindertagesstätte Villa Kunterbunt (einschließlich Kinderkrippe); Preis des Mittagessens und des Windelgeldes für das Kindertagesstättenjahr 2021/2022 (055/3–2020)

c) Kindertagesstätte Naturnaher Kindergarten Wunderwald; Preis des Mittagessens für das Kindertagesstättenjahr 2021/2022 (055/2–2020)

d) Annahme von Spenden / Sponsoring (058/1–2020)

3.) Beratung des Stellenplanentwurfs 2021

4.) Beratung des Haushaltssentwurfs 2021 (Teilhaushalte 1 bis 3 sowie 5 sowie Investitionsplan betreffend die vorgenannten Teilhaushalte)

5.) Beratung über die Haushaltssatzung 2021

6.) Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil:

7.) Grundstückangelegenheiten Budenheim, den 7. Dezember 2020

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender

#### Hinweis:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

fentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

## Bekanntmachung

### Veränderte Dienst- und Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Gemeindeeinrichtungen vom 21.12.2020 bis 03.01.2021

#### Rathaus

Das Rathaus ist vom 24.12.2020 bis zum 03.01.2021 geschlossen; die Telefonzentrale (06139–2990) ist in diesem Zeitraum nicht erreichbar. Abweichend hiervon ist für die Ausstellung von Bescheinigungen des Stimmrechts und der Wählbarkeit ist das Wahlamt am 28.12.2020 und 29.12.2020 in der Zeit von 07:30 Uhr und 11:45 Uhr besetzt; außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie das Wahlamt am 28./29.12.2020 unter der Tel.-Nr.: 06139/299–121.

#### Gemeindewerke

Die Gemeindewerke sind im Zeitraum vom 21.12.2020 bis zum 30.12.2020 zu den normalen Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr erreichbar. Die Zentrale der Gemeindewerke erreichen Sie unter 06139–93060.

#### Waldschwimmbad und Sauna

Das Hallenbad und die Sauna sind bis auf weiteres geschlossen.

#### Alte und neue Schulturnhalle

Beide Turnhallen in der Schule sind vom 21.12.2020 bis 03.01.2021 geschlossen.

#### Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Kinderkrippe „Wichtelhaus“ und Waldkindergarten

Die Villa Kunterbunt, das Wichtelhaus und der Waldkindergarten bleiben vom 21.12.2020 bis zum 31.12.2020 geschlossen.

#### Sekretariat Grund- und Realschule plus

Das Sekretariat ist vom 21.12.2020 bis 05.01.2021 geschlossen.

#### Jugendtreff in der Schule

Der Jugendtreff ist vom 21.12.2020 bis 08.01.2021 geschlossen.

#### Seniorentreff „60 plus...“

Der Seniorentreff ist vom 21.12.2020 bis 03.01.2021 geschlossen; abweichend hiervon findet ein Einkaufsdienst sowohl am 22.12.2020 als auch am 29.12.2020 statt.

Budenheim, den 09.12.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 (S. Hinz)

Bürgermeister

# Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 13.12.2020**

10:00 Uhr Hochamt

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis Donnerstag, 12:00 Uhr telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt im Dezember für den Publikumsverkehr geschlossen!

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

#### Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

#### Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

*Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!*

## Katholische Pfarrgemeinde

**Samstag, 12.12.2020**

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

## Buchtipp

## Die Pilze Deutschlands

### Beschreibung, Vorkommen und Verwendung

**Budenheim.** (mg) – Wer die Welt nur in zwei Kategorien, wie Tiere und Pflanzen einteilt, hat eine Kategorie vergessen: die Pilze. Sie Pilze bilden das dritte große Reich der zellstrukturierten Lebewesen. Sie sind wie die Pflanzen, zu denen sie lange gerechnet wurden, sesshaft, können jedoch keine Photosynthese betreiben und müssen sich daher wie Tiere durch die Aufnahme organischer Substanzen ernähren. Genau in diese Welt geheimnisvolle der Pilze wollen die beiden Autoren Jürgen Guthmann und Dr. Christoph Hahn die Leser ihres Buches „Die Pilze Deutschlands“ mitnehmen, das im Quelle & Meyer Verlag im September erschienen ist.

Wer denkt nicht zuerst an die Champignons in der Gemüseabteilung eines Supermarktes, oder an Pfifferlinge und Steinpilze, wenn diese Frage gestellt wird? Doch was genau ein Pilz ist, werden vermutlich nur die wenigen exakt beantworten können.

Der Grund dafür mag sein, dass man den eigentlichen Pilz die überwiegende Zeit des Jahres nicht sehen kann und ihn erst dann bemerkt, wenn er seine über dem Boden liegenden Fruchtkörper bildet. Die Antwort auf die Frage, wie groß ein Steinpilz werden kann, wäre sicherlich überraschend: er kann mehr als 20 Meter Durchmesser haben! Beim Hallimasch können es sogar einige Hundert Meter bis mehrere Kilometer sein. Natürlich beziehen sich diese Größenangaben eben nicht auf die Fruchtkörper, sondern auf das sogenannte Pilzmyzel.

Das Myzel ist ein feines Geflecht aus mikroskopisch kleinen Fäden,

die man als Hyphen bezeichnet. Bei den Höheren Pilzen bestehen diese Fäden aus vielen aneinander gereihten Zellen. Eine einzelne Hyphe ist so dünn, dass wir sie mit bloßem Auge nicht erkennen können.

Dieses Buch will einen völlig neuen Zugang zu der geheimnisvollen Welt der Pilze schaffen. Neben der ausführlichen Beschreibung von Hauptmerkmalen, Angaben über Vorkommen, Verwendung und Verwechslungsmöglichkeiten enthält dieses Werk zahlreiche weitere, spannende Detailinformationen über die ca. 150 wichtigsten in Deutschland vorkommenden Pilzarten. Aktuelle Erkenntnisse zu den Inhaltsstoffen, wie z. B. die Heil- und Giftwirkung, werden ebenso berücksichtigt wie zum jeweiligen Speisewert. Die Nomenklatur ist auf dem neuesten Stand. Durch eindeutige Piktogramme ist sofort erkennbar, ob der Pilz ein Speisepilz oder stark giftig ist.

Ein verständlich aufgebauter Bestimmungsschlüssel auf Gattungsebene sowie detailreiche Fotos unterstützen das sichere Erkennen und Bestimmen von Pilzen. Die bedeutendsten Speisepilze werden dabei, ebenso wie ihre giftigen „Doppelgänger“, ausführlich und in hervorragenden Detailaufnahmen dargestellt. Damit ist dieses Buch, dessen Informationsgehalt weit über den einfacher Pilzführer hinausgeht, ein unverzichtbarer Begleiter für alle Natur- und Pilzfreunde.

Autor Jürgen Guthmann ist Diplom-Ingenieur für Technische Chemie und beschäftigt sich intensiv mit Lebensmittelchemie, Ernährung und Gesundheitsfra-

gen. Seine Fachgebiete sind Heilpflanzen und Pilze, deren Wirkungen und Inhaltsstoffe. Er ist Herausgeber des Vitalpilzratgebers. Co-Autor Dr. Christoph Hahn ist Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und Aus-

bilder der bayerischen Pilzsachverständigen. Er ist Gymnasiallehrer für Biologie und Physik. Zuvor arbeitete er als freiberuflicher Mykologe in Forschungsprojekten und der Erwachsenenbildung.



**J. Guthmann/ C. Hahn: Die Pilze Deutschlands, Beschreibung, Vorkommen und Verwendung der wichtigsten Arten, 528 Seiten, ca. 170 farbige Abbildungen, Preis 34,95 Euro, ISBN 978-3-494-01788-4.**

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM

# Rheingau Echo

*Die besten Seiten unserer Region*

Verlag GmbH

Industriestraße 22  
65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0  
info@rheingau-echo.de  
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr**  
**Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:  
heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin jederzeit für Sie erreichbar.**

**Achim Laqua:** Telefon 0160/5003498

# Die Stechpalme

## Zum Baum des Jahres 2021 auserkoren

**Rheingau.** (mg) – Die Stechpalme ist Baum des Jahres 2021. Sie wirkt exotisch, ist aber Europäerin durch und durch und ein Paradebeispiel für gelebten Artenschutz. Denn nur dadurch haben sich die Bestände in den letzten hundert Jahren in Deutschland deutlich erholt.

Das erklärt Stefan Meier, Präsident der Baum des Jahres Stiftung. Auch Schirmherrin Bundesministerin Julia Klöckner begrüßt die Wahl der immergrünen Laubbäumart, als Baustein der heimischen Biodiversität: „Sie ist Bestandteil unseres Ziels, den Umbau unserer Wälder zu klimangepassten Mischwäldern weiter voranzubringen.“

Bundesministerin Julia Klöckner dankt der Baum des Jahres Stiftung – Dr. Silvius Wodarz Stiftung für ihr Engagement und betont: „Unsere Wälder sind im Klimastress. Umso wichtiger, dass Wald und Bäume Fürsprecher haben, wie die Baum des Jahres Stiftung.“ Denn es waren Forstleute, Naturschützer und Politik die in den 1920er-Jahren auf den dramatischen Rückgang der Stechpalme reagierten: Zuvor erfreute sich die Art als Feiertagsdecoration so großer Beliebtheit, dass sie in ganzen Wagenladungen aus den Wäldern transportiert wurde. Seit etwa hundert Jahren hat wildwachsender Ilex als Weihnachtsdeko ausgedient und steht in Deutschland unter besonderem Schutz. Die Be-

stände haben sich erholt. Seit Urzeiten in Europa beheimatet, hat *Ilex aquifolium* es aufgrund klimatischer Veränderungen geschafft, sich neue Lebensräume in Skandinavien und Polen zu erschließen. Da sie häufig im Unterholz schattiger Laubwälder als Strauch wächst, ist ihre wirtschaftliche Nutzung weitgehend unbedeutend. Als Teil der heimischen Flora bildet sie aber einen wertvollen Baustein der Biodiversität der Wälder.

Der sympathische Immergrün ist er ein hervorragender Brutplatz und eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel, Bienen und Hummeln. Als Ziergehölz hat die Stechpalme ihren Siegeszug schon lange angetreten und ist heute in kaum überschaubarer Farb- und Formenfülle in Gärten und Parks vertreten.

*Ilex aquifolium* stockt heute in Europa dort, wo die Winter mild und die Sommer nicht zu trocken sind. Zum Schutz vor Verbiss bilden Stechpalmen die Bewehrung ihrer Blätter in der Regel bis zwei Meter Höhe aus. Ihre Blüten dienen im Sommer Bienen als Nahrung und im Winter ergänzen die roten Beeren der weiblichen Stechpalmen den Speisezettel von Vögeln. Für Menschen sind Blätter und Beeren übrigens giftig. Das Holz der Stechpalme ist hart und zäh und eignet sich für kleine, feine Holzarbeiten.



**Aufgrund behördlicher Bestimmungen fand die Ausrufung der Stechpalme als Baum des Jahres 2021 ohne Publikum im Zoologischen Garten Berlin statt.** (Foto: A. Roloff)

## Buchtippvorstellung

### Faktencheck zur „Heiligen Nacht“

**Budenheim.** (mg) – Es ist ein Datum, das zwar stets gleich ist, von dem aber einige immer wieder überrascht scheinen. Dabei ist Weihnachten immer am 24. Dezember. Aber warum? Und erfolgte die Geburt Jesu wirklich vor 2020 Jahren? Welche Rolle spielten die Hirten und welche nachprüfbaren Quellen finden sich zu dem Ereignis.

Diesen Fragen gehen Dr. Simone Paganini und Dr. Claudia Paganini in ihrem Buch „Von wegen Heilige Nacht“ nach, das am 28. September im Gütersloher Verlagshaus erschien.

Kaum ein Ereignis hat die Welt so stark beeinflusst wie die Geburt Jesu. Aber was ist damals eigentlich geschehen? Die Bibel erzählt Widersprüchliches. Wann Jesus geboren ist und wo, das ist nicht wirklich eindeutig. Auch andere Details sind höchst unklar. Und deshalb haben sich die beiden Autoren das Thema vorgenommen und Fakten gesammelt und ausgewertet.

Bibelwissenschaftler haben viel geforscht, um Licht in das Dunkel der Heiligen Nacht zu bringen.

Dieses Buch präsentiert die Ergebnisse. Sie sind verblüffend, befreiend und vor allem unterhaltsam: Weihnachten war ganz anders und darf am Ende doch bleiben, was es ist. Ein faszinierendes Fest, das Kinderaugen zum Glänzen bringt und die Großen in den Bann seiner Botschaft zieht.

Das Theologenpaar Simone und Claudia Paganini nimmt den großen Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte vor und vermittelt dem Leser nebenbei historisches und gesellschaftliches Wissen auf lockere und erzählerische Weise.

Dabei wird auch klar, dass für die ersten Christen Tod und Auferstehung Jesu das große Thema war, nicht aber seine Geburt. Nur zwei Evangelien erzählen vom kleinen Jesus, und das auch noch widersprüchlich.

Und wahrscheinlich ist es genau dies, was die beiden Theologen am dem Thema reizte. Dr. Claudia Paganini, Jahrgang 1978, wurde nach einem Studium der Theologie und Philosophie 2005 mit einer kulturphilosophischen Arbeit promoviert. Bereits 2001 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, dem weitere literarische Veröffentlichungen folgten. 2018 habilitierte Claudia Paganini in München und arbeitet heute als Assistentin am Institut für christliche Philosophie der Universität Innsbruck.

Dr. Simone Paganini, Jahrgang 1972, studierte katholische Theologie in Florenz, Rom und Innsbruck. Nach Stationen in Wien und München, ist er seit 2013 Professor für Biblische Theologie an der RWTH Aachen.



Simone und Claudia Paganini

**Von wegen  
Heilige Nacht!**

Der große Faktencheck  
zur Weihnachtsgeschichte

**Simone und Claudia Paganini: Von wegen Heilige Nacht! – Der große Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte, illustriert von Esther Lanfermann, 160 Seiten, ISBN: 978-3-579-02397-7, Preis: 14 Euro, Gütersloher Verlagshaus.**

**Elektrotechnik**  
**H. Hefner GmbH**  
Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim  
Tel. 0 61 36 / 92 66 301  
Mobil 01 71/44 53 356  
Fax 0 61 36 / 92 65 904  
★ Planung ★ Beratung ★  
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer **Traueranzeige?**  
Wir beraten Sie gerne persönlich.

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten  
unserer Region  
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/99660 · [info@rheingau-echo.de](mailto:info@rheingau-echo.de)  
[www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de)





## Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder

Online spenden unter [www.spenden-bethel.de](http://www.spenden-bethel.de)

Bethel 

## Auflösung des Rätsels



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

# Christel Hippchen

\* 10.5.1936 † 7.12.2020

In stiller Trauer:

Dr. Jürgen Hippchen und Dr. Ute Flammersfeld  
Gabriele Hippchen  
Yannick und Alina Hippchen  
Tim und Mats Hippchen  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Hippchen  
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

**Bürgerinitiative (Info 0178/8746130)**  
- GEMEINSAM für BUDENHEIM -

**Der Investor** hat Zahlungsmittel+große Organisation+Juristen+Baufirma + Ingenieure+Mitarbeiter für professionelle Pressearbeit+beratende Politiker darüber hinaus „**AUFTRAGSABHÄNGIGE**“  
Architektur- + Planungsbüros + Landschaftsarchitekten

**Die BI** ist ehrenamtlich privat+Engagement+Einsatz engagieren sich ohne Profit in Ihrer Freizeit aus Überzeugung für die Belange Ihrer Mitbürger

37 Jahre Müllkippe Mainz aus-gestunken / jetzt neu 20 Jahre Problem-Erde?  
**keine industrielle Aufbereitungsanlage für kontaminierten Bauschutt oder Problem-Erde in Budenheim**

Vielen Dank an ALLE Unterstützer der BI und bleiben Sie gesund !!  
Wir sehen uns wieder - **im Januar** - auf dem Wochenmarkt Stand 08.12.20 - 1244 Bürger/-innen haben bereits unterschrieben

*Helga Skerhut*

11. Dezember 2020

*Das Herz unserer Familie wird 85!*

Alles Gute, Gesundheit und Glück!

Es gratulieren Bruno,  
Deine Kinder, Schwiegerkinder,  
Enkel und Urenkelin.

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung  
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

**MEHRMARKEN CENTER**

**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**Winterreifen**  
**Sommerreifen**

Jetzt auf Winterreifen umrüsten.  
Winterreifen, Kompletträder, Montage, ...  
Für PKW und Transporter jeder Marke.  
Wir haben auch für Sie das passende Angebot.

Automobilclubs empfehlen eine Mindestprofiltiefe von 4 mm bei Winterreifen und ein Reifenalter von maximal 8 Jahren.

**>>>Werkstatt mit Service für alle Automarken <<<**

**Autohaus HOPTNER** GmbH  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

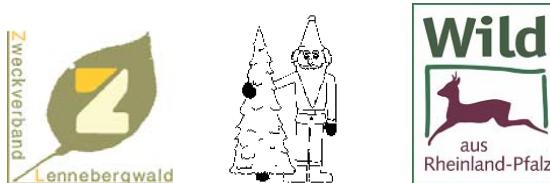
**TÜV Rheinland**®  
Genau. Richtig.  
Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

## Weihnachtsbaum- und Wildverkauf am Forsthaus Lenneberg am 3. und 4. Adventwochenende

12. und 13. Dezember sowie 19. und 20. Dezember 2020 samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr Verkauf von Nordmannnänen, Blaufichten und Fichten am Betriebsgebäude

**Im Waldladen im Grünen Haus :**  
Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch, Salami, Wildprodukte

**Neben dem Grünen Haus:** Wildschweinbratwürste „to go“  
Bitte halten Sie die AHA-Regeln zum Schutz vor Corona ein!



**ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

**DUNLOP GOODYEAR PIRELLI**  
Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

## Zeitungsleser wissen mehr!

**Hausarztpraxis Jahnstraße 45**  
Anton Fluhr  
Arzt für Allgemeinmedizin

**Wir machen Urlaub**  
vom 24. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021

Vertretung: Ärztliche Bereitschaftspraxis  
Universitätsmedizin, Bau 605, 55131 Mainz  
Langenbeckstraße 1, Tel. 116117

Wir wünschen allen Patienten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

**e.PUSCHNER** Bauunternehmen GmbH

**Hochbau - Tiefbau**  
**Bauen in Bestand**

**Qualität in der 4. Generation**

**(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de**

## Paar sucht Baugrundstück in Budenheim

E-Mail: [Hausbau-Budenheim@gmx.de](mailto:Hausbau-Budenheim@gmx.de)  
Tel. 0151 / 17674845

## A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

## Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
Telefon 06722-9966-0

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

## Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,  
Schüler, Kurier,  
Reisebus, LKW,  
7 Tage, 24-h-Service  
Telefon 0171/3311150

## ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Ziehen Sie alle Blicke auf sich!

Klappläden erhöhen den Wärmeschutz und die Schalldämmung.

**KÖNIG**  
HOLZWERKSTÄTTE  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 - 55257 Budenheim 06139/8338

[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)